



Kollege kommt gleich!
Informationen frisch aufgebrüht aus Ihrem Amt.

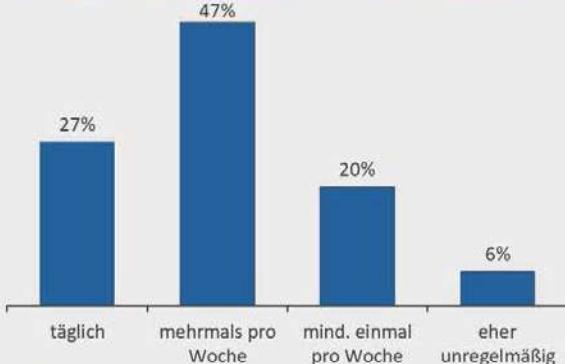
Ergebnisse der Homeschooling-Befragung 2020



Teil 2: Ergebnisse der Lehrenden-Befragung

Die Meinung von Eltern und Lehrenden war im Juni und Juli 2020 gefragt. In unserem zweiten Teil stellen wir Ihnen einige Ergebnisse aus der Lehrenden-Befragung vor.

In welcher Regelmäßigkeit hielten Sie Kontakt zu Schüler/-innen?



Quelle: Homeschooling-Befragung 2020 „Lehrende“;
Kommunales Bildungsmanagement Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2020

Der Kontakt zwischen Schüler/-innen bzw. Eltern und Lehrenden verlief in beiden Richtungen vor allem per E-Mail oder über das Telefon, wurde aber auch um digitale Angebote wie Schul-Homepage, Messenger-Dienste und Online-Plattformen ergänzt. Damit gelang es in der Perspektive der Lehrenden regelmäßig den Kontakt zur Mehrheit ihrer Schüler/-innen aufrecht zu erhalten.

An welcher Stelle wünschen Sie sich mehr Unterstützung von der Schulleitung?



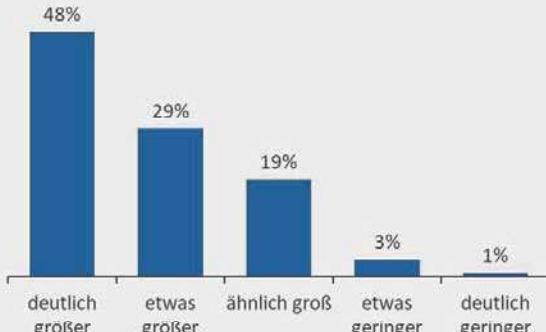
Quelle: Homeschooling-Befragung 2020 „Lehrende“;
Kommunales Bildungsmanagement Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2020

Digitale Vorerfahrungen der Lehrenden im privaten wie beruflichen Bereich konzentrierten sich vor allem auf die Nutzung des Internets als Informationsquelle (Recherche und Videos). Weiterführende digitale Angebote, die auf die Umsetzung des digitalen Fernunterrichts abzielen (Videokonferenz, Online-Präsentationen oder Social-Media-Angebote) kamen bis dato bei vielen weder privat noch beruflich zur Anwendung.

Bei einem Drittel der Befragten war zudem die private PC-Technik für den Homeschooling-Einsatz nicht ausreichend. Gerade bei Technikanschaffung, -einsatz und -schulung (z. B. bei Fragen des Datenschutzes) wünschten sich die befragten Lehrenden mehr Unterstützung.

Nach mehrheitlicher Einschätzung der Lehrenden hat der Ar-

Wie schätzen Sie den Arbeitsaufwand im Vergleich zu der Zeit vor Schulschließung ein?



Quelle: Homeschooling-Befragung 2020 „Lehrende“;
Kommunales Bildungsmanagement Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2020

beitsumfang während der Homeschooling-Phase zugenommen. Diese Zunahme resultierte vor allem aus der technischen und didaktischen Vorbereitung des digitalen Fernunterrichts. In diesen Punkten wurde viel durch Eigenrecherche der Lehrenden oder durch Austausch im Kollegenkreis bewältigt. Die gängigsten Aufgaben-Formate im Fernunterricht waren Aufgabenblätter bzw. die Arbeit mit Lehrbüchern und Arbeitsheften. Digitale Angebote, wie Erklärvideos, Lern-Apps oder digitale Lernplattformen, wurden zum Teil deutlich weniger einbezogen. Etwas mehr als die Hälfte der befragten Lehrenden übermittelte eine Bewertung bzw. ein Feedback zu den gestellten Aufgaben. Mehrheitlich beobachteten die Lehrenden bei einem Teil ihrer Schülerschaft einige bis deutliche Lernrückstände. Aus Sicht der Lehrenden haben die Erfahrungen der Homeschooling-Phase gezeigt, dass digitales Lernen bzw. digitaler Fernunterricht einen hohen Grad an Selbstständigkeit und struktureller Wissensaneignung voraussetzen. Der Einsatz digitaler Medien als Unterrichtsmittel scheiterte aber noch an der mangelhaften Ausstattung der Schule bzw. Schüler/-innen.

Weitere Ergebnisse der Befragung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/homeschooling-2020.html#main>